



ASTON MARTIN

Aston Martin schickt weltweit ersten Rapide S mit Wasserstoff-Hybridtechnologie ins Rennen

- **Rennwagen Rapide S feiert Weltpremiere beim ADAC Zurich 24h-Rennen auf dem Nürburgring.**
- **Mit dem Rapide S von Aston Martin geht erstmals ein wasserstoffbetriebener Rennwagen an den Start.**
- **Zum ersten Mal soll bei einem großen Rennen eine Runde mit null CO₂-Emission absolviert werden.**

Aston Martin wird beim 41. ADAC Zurich 24h-Rennen auf dem Nürburgring im Mai ein Fahrzeug mit Wasserstoff-Hybridantrieb ins Rennen schicken. Damit schlägt der berühmte britische Sportwagenhersteller ein ganz neues Kapitel in der Renngeschichte auf.

Der bahnbrechende Hybrid Hydrogen Rapide S basiert auf der neuen viertürigen Sportlimousine von Aston Martin und ist das erste wasserstoffbetriebene Fahrzeug, das bei einer internationalen Rennserie an den Start geht. Zum ersten Mal in der Geschichte des 24-Stunden-Rennens wird damit eine Runde ganz ohne CO₂-Ausstoß absolviert.

In Zusammenarbeit mit dem Wasserstoffantriebsexperten Alset Global haben die Ingenieure von Aston Martin den Prototyp eines 6,0-Liter-V12-Biturbomotors für den Antrieb des Rennwagens entwickelt.

Das Fahrzeug mit Wasserstoff-Hybridtechnologie läuft wahlweise mit reinem Benzin, reinem gasförmigen Wasserstoff oder mit einem Gemisch aus beiden Treibstoffen. Mit diesem Sportwagen stellt Aston Martin erneut seine technische Innovationskraft unter Beweis. Im reinen Wasserstoffbetrieb wollen Aston Martin und Alset Global zeigen, dass eine Runde mit null CO₂-Emission auf der Nordschleife möglich ist und dabei praktisch nur Wasser durch das Auspuffrohr emittiert wird.

Aston Martin präsentiert die Technologie auf dem Nürburgring, der als eine der weltweit härtesten und anspruchsvollsten Rennstrecken gilt und deshalb auch den

Beinamen „Die grüne Hölle“ trägt. Damit demonstriert das Unternehmen, dass die heutige Wasserstoffantriebstechnologie zuverlässig und sicher ist.

Dr. Ulrich Bez, CEO von Aston Martin, begrüßt die Premiere des Hybrid Hydrogen Rapide S: „Während wir im Jahr 2013 unser hundertjähriges Bestehen feiern und auf ein spannendes Jahrhundert voller Innovationen und Stil zurückblicken, ist es nun an der Zeit, mit einem atemberaubenden Rennwagen einen Blick in die Zukunft zu wagen. Aston Martin hat beeindruckende Innovationen hervorgebracht und herausragende Rennen und Testfahrten auf dem Nürburgring bestritten. Da ist es nur logisch und folgerichtig, dass wir diese faszinierende neue Technik auf dem diesjährigen 24h- Rennen vorstellen.“

Dr. Bez weiter: „Indem wir dieses System gemeinsam mit Alset Global auf einer so schwierigen Strecke präsentieren, demonstrieren wir einmal mehr, welches Vertrauen wir unseren Fahrzeugen, unseren Mitarbeitern und unseren Partnern entgegenbringen.“

Das Wasserstoff-Hybridssystem besteht aus einem Kraftstoff-Verteilerrohr für den Wasserstoff, aus Speichertanks und einem eigens entwickelten Zünd- und Einspritzsystem. Damit kann der Verbrennungsprozess je nach Fahrsituation flexibel gesteuert werden: So wird entweder reiner Wasserstoff, reines Benzin oder ein Gemisch aus beiden Treibstoffen eingespritzt, um ein Optimum an Leistung, Beschleunigung und CO₂-Reduktion zu erzielen. Mit dieser Verbrennungssteuerung wird ein kraftvolles und dynamisches Antriebssystem geschaffen, das die Leistungsfähigkeit eines Sportwagens mit dem CO₂-Ausstoß eines Kleinwagens vereint.

Selbstverständlich steht die Sicherheit an erster Stelle. Deshalb ist das System mit vier ultrahochfesten Kohlefasertanks ausgestattet, in denen insgesamt 3,5 kg Wasserstoff bei einem Druck von 350 bar gelagert werden. Zwei Tanks sind neben dem Fahrer untergebracht und zwei im Kofferraum. Das von Alset Global und Partnern entwickelte Wasserstoff-Antriebssystem wurde zwischenzeitlich vom Deutschen Motor Sport Bund (DMSB) freigegeben.

Der Rennwagen mit Wasserstoff-Hybridtechnologie basiert auf dem neuen viertürigen Sportwagen Rapide S, der in diesem Monat in den Showrooms von Aston Martin in aller Welt debütieren wird. Dieser wurde völlig neu entwickelt und technisch überarbeitet. Dadurch wurde ein noch anspruchsvolleres Design und eine deutlich höhere Leistungsfähigkeit erzielt. Mit dem neuen 6,0-Liter-V12-Saugmotor „AM11“

bringt der Rapide S eine Höchstgeschwindigkeit von 306 km/h auf die Straße und absolviert den Sprint von 0–100 km/h in nur 4,9 Sekunden.

„Dieser viertürige Sportwagen vereint Luxus, Stil und aufregende sportliche Akzente im flexibelsten und komfortabelsten Aston Martin aller Zeiten – es handelt sich um eine viertürige Sportlimousine mit unnachahmlicher Vielseitigkeit“, so Dr. Bez.

Aston Martin nimmt im achten Jahr in Folge am ADAC Zurich 24h-Rennen auf dem Nürburgring teil, das am 19. und 20. Mai stattfindet. Bei diesem unerbittlichen Langstreckenrennen gehen über 150 Fahrzeuge an den Start, um den äußerst schwierigen, 25 km langen Gesamtkurs zu bewältigen, der die legendäre Nordschleife mit der modernen Grand-Prix-Strecke kombiniert.

Weitere Informationen:

Ansprechpartner von Aston Martin Brand Communications:

Janette Green, Director des Bereichs Brand Communications
Tel.: +44 (0)1926 644444 Mobil: +44 (0)7766 471555

Sarah Calam, Corporate Communications Manager
Tel.: +44 (0)1926 644198 Mobil: +44 (0)7795 240989

Scott Fisher, Product Communications Manager
Tel.: +44 (0)1926 644198 Mobil: +44 (0)7795 240989

Kevin Watters, Press Officer, Product Communications
Tel.: +44 (0)1926 644850 Mobil: +44 (0)7764 386683

Grace Barrie, Press Officer, Corporate and Internal Communications
Tel.: +44 (0)1926 644852 Mobil: +44 (0)7880 903490

Ansprechpartner für Medienanfragen aus Europa:

Tammy Haines, Brand Communications Executive für Europa
Tel.: +49 (0)69 77075 2005 Mobil: +49 (0)160 969 59241

Ansprechpartner für Medienanfragen aus Nord-, Mittel- und Südamerika:

Matt Clarke, Brand Communications Manager
Tel.: +1 (949) 379 3107 Mobil: +1 (949) 870 5942

Viana Mehl-Laituri, Brand Communications Executive
Tel.: +1 (949) 379 3112 Mobil: +1 (949) 278 1217

Ansprechpartner für Medienanfragen aus der Region Asien-Pazifik:

Shoichi Terashima, Operations Manager – Asien
Tel.: +81 (0)3 4360 9242

Ansprechpartner für Medienanfragen aus dem Nahen Osten:

Neil Slade, AMMENA General Manager
Mobil: +971 (0)5291 04675

Ansprechpartner bei Alset Global für weltweite Medienanfragen:

Claire Dumbreck, Propel Technology
Tel.: +44 (0)1295 724573 Mobil: +44 (0)7768 773857
claire@propel-technology.com

Nick Bailey, Propel Technology
Tel.: +44 (0)1295 724130 Mobil: +44 (0)7813 956664
nick@propel-technology.com